

Volksschulgesetz (VSG)**(Änderung vom 27. August 2007; Handarbeit/Werken)***Der Kantonsrat,*

in Zustimmung zur Volksinitiative «Ja zu Handarbeit/Werken» sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 22. März 2006¹ und in denjenigen der Kommission für Bildung und Kultur vom 3. April 2007²,

beschliesst:

Das Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

§ 21 a. Die wöchentliche Unterrichtszeit im Fach Handarbeit Handarbeit beträgt für die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|--|-------------|
| – in der zweiten und dritten Klasse je | 2 Lektionen |
| – in der vierten, fünften und sechsten Klasse je | 4 Lektionen |
| – in der achten Klasse | 3 Lektionen |
| – in der neunten Klasse Wahlpflicht Handarbeit/Haushaltkunde | 3 Lektionen |

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Ursula Moor-Schwarz

Der Sekretär:

Jürg Leuthold

Feststellung der Rechtskraft und Inkraftsetzung

Die Änderung des Volksschulgesetzes vom 27. August 2007 (Handarbeit/Werken) ist rechtskräftig ([ABI 2007, 2312](#)) und wird auf Beginn des Schuljahres 2009/10 (17. August 2009) in Kraft gesetzt.

4. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Notter

Der Staatsschreiber:

Husi

¹ [ABI 2006, 255.](#)

² [ABI 2007, 1543.](#)